

Lim die daraus erwachsenden neuen Möglichkeiten und Potenzen für einen hohen Zuwachs an Leistung, Arbeitsproduktivität, Effektivität und Nationaleinkommen voll zu nutzen, wird — gestützt auf die guten Erfahrungen bei der Ausarbeitung und der bisherigen Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1981 — der Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985 nach Kombinate ausgearbeitet. Das ermöglicht, Aufwand und Ergebnis der Kombinate über einen längeren Zeitraum vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen, vorhandene Reserven bereits bei der Planung zu erschließen und die Bereitstellung der materiellen und finanziellen Fonds durch den Staat besser mit den geplanten Ergebnissen des Reproduktionsprozesses in Übereinstimmung zu bringen.

Die Minister haben zu gewährleisten, daß die Generaldirektoren die Aufgaben der Kombinate mit hoher Verantwortung auf der Grundlage des Planes lösen. Die in der Kombinateverordnung festgelegten Aufgaben, Rechte und Pflichten der Kombinate sind konsequent durchzusetzen. Generell ist davon auszugehen, daß die weitere Entwicklung der Kombinate eine vorrangige Leitungsaufgabe ist, die alle Staatsorgane angeht und von ihnen wirksam zu unterstützen ist.

Ausgehend von der Notwendigkeit der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft erfordern die wachsenden volkswirtschaftlichen Verflechtungen, die fortschreitende Arbeitsteilung im nationalen wie im internationalen Maßstab, die sich verändernden Marktbedingungen und die sich verschärfende Rohstoffsituation in der Welt die verstärkte langfristig-konzeptionelle Arbeit insbesondere der Ministerien, der anderen zentralen Staatsorgane und der Räte der Bezirke auf der Grundlage und in Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie unserer Partei. Vor allem kommt es darauf an, das Zusammenwirken der Staatsorgane so zu gestalten, daß ein hoher Grad der Koordinierung gesamtvolkswirtschaftlicher, zweiglicher und territorialer Aufgaben erreicht wird. Konsequenter gilt es, die bewährten Methoden der Führung des sozialistischen Wettbewerbes, insbesondere die Arbeit mit den persönlichen und kollektiven Planangeboten, zu unterstützen und neue Erfahrungen und Initiativen zielstrebig zu verbreitern.

Dabei ist der Öffentlichkeit in der Führung des sozialistischen Wettbewerbes, dem Vergleich der Arbeitsmethoden und erreichten Ergebnisse, der Verallgemeinerung der besten Leistungen und Erfahrungen im Massenumfang sowie der zweckmäßigen Verbindung von materieller und moralischer Anerkennung hervorragender Leistungen besondere Beachtung zu schenken. Das erfordert überall das engste und kameradschaftliche Zusammenwirken der Staats- und Wirtschaftsfunktionäre mit den Leitungen, Vorständen und Funktionären des FDGB.

Die volkswirtschaftlichen Initiativen der Freien Deutschen Jugend, insbesondere die Bewegung der Messe der Meister von morgen, sind, ausgehend von den gesammelten Erfahrungen, auch weiterhin zielstrebig zu fördern.